

Samstagstreff der Gruppenleiter am 19.06.2010 im Bildungshaus St.Ludwig in Speyer

An diesem Samstag durften wir den Bundesgeschaeftsfuehrer des Kreuzbundes, Heinz-Josef Janssen bei unserem Gruppenleitertreff begruessen, der einen aeusserst interessanten Vortrag fuer uns dabei hatte.

Nach einer kurzen persoenlichen Vorstellung ging Herr Janssen auf folgende Themen naeher ein:

- Die personelle Struktur und die Verteilung der Aufgabengebiete innerhalb der Bundesgeschaeftsstelle
- Unser gemeinsames Haus "Der Kreuzbund" und die unterschiedlichen Aufgaben unter einem Dach

Die Gruppen sind die tragenden Saeulen, der Verband hat die Aufgabe die Gruppen zu unterstuetzen und zu vertreten.

Der Verband foerdert die Gruppen, die Selbsthilfe und die Fortbildungsmassnahmen

Die Gruppen absolvieren den Kern der Kreuzbundarbeit und identifizieren sich mit den Zielen und den Werten des Kreuzbundes

- Die Mitgliedschaft im Kreuzbund

Die grundsaeztliche Mitgliedschaft der Gruppenbesucher ist erwuenscht und soll mit sozialvertraeglichen Mitgliederbeitraegen gefoerdert werden.

Es gibt durchschnittlich 28.000 regelmaessige Gruppenbesucher in 1515 Gruppen, davon sind circa 14.000 Kreuzbundmitglieder

- Wie die Bundesbeiträge den Bundesverband finanzieren, geht im Detail aus dem neuen "Weggefährten" hervor. Dort werden die für Personal- und Verwaltungskosten, oder auch für Seminaraufwendungen aufgewendeten Ausgaben gelistet.

Herr Janssen beantwortete bis zum Mittagessen noch Fragen zu diesen Themen.

Nach der Mittagspause war Herr Erbach, Suchtreferent des Caritas der Diözese Speyer, so freundlich uns Einiges zum Thema

RAUSCHBRILLEN / Verwendung und Argumentation

vorzutragen, beziehungsweise die praktische Verwendung zu demonstrieren.

Es standen Rauschbrillen in diversen Stärken zur Verfügung, um die Beeinträchtigung der Sinnesorgane durch Alkohol zu verdeutlichen.

Die Gruppenleiter hatten die Möglichkeit, einige Übungen mit den Brillen durchzuführen, um die Erfahrung auch an Dritte weitervermitteln zu können. Die progressive Risikosteigerung im Alltag durch Alkohol im Blut wurde anhand der Rauschbrillen sehr schnell klar. An Kreuzbundständen werden die Brillen mit Sicherheit zum Dialog mit Besuchern führen.

Der späte Nachmittag galt den Tagungspunkten "Neues aus den Gruppen", offene Fragen und kommende Termine.

Manfred Zachrau
Öffentlichkeitsarbeit
DV Speyer